Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27.01.2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 27.01.2026 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Zustimmung Konzeption und Ausschreibung der Maßnahme für 2026

In den Jahren 2020/2021 wurde das öffentliche Kanalnetz vollständig befahren und auf Grundlage der EKVO bewertet. Auf Basis der Ergebnisse wurden vorrangig Schäden der Schadensklassen 4 und 5 saniert; hierfür sind bislang Kosten von rund 765.000 € angefallen. Für verbleibende Schäden im Bereich der Marktstraße, Hafenmarkt, Frauenhof und Schlossgraben wird aus wirtschaftlichen und verkehrlichen Gründen eine Sanierung in geschlossener Bauweise empfohlen (Kosten ca. 300.000 €), da eine Stilllegung des Kanals in der Marktstraße mit Umlegung der Hausanschlüsse deutlich höhere Kosten verursachen würde. Die Maßnahme soll vor der Neugestaltung des Schlossweiherplatzes umgesetzt werden.

Das Gremium fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Kanalsanierungsmaßnahmen nach EKVO im Bereich Marktstraße, Hafenmarkt, Frauenhof und Schlossgraben entsprechend der dargestellten Planung im Inliner-Verfahren durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Leistungen auszuschreiben und die Vergabe vorzunehmen.

TOP 4: Schlossweiherplatz mit angrenzender Marktstraße

hier: Beschluss und Entwurfsplanung

Der Gemeinderat hat am 09.12.2025 die Variante 4 zur Neugestaltung des Schlossweiherplatzes mit Marktstraße beschlossen. Die finale Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung liegt nun vor und bildet die Grundlage für Ausführung, Ausschreibung und Vergabe; eine Entscheidung zur Pflastermaterialität ist zu treffen. Der Bachlauf bleibt erhalten und mündet künftig nordöstlich in den Schlossweiher, eine Feuerwehr-Wasserentnahmestelle ist vorgesehen. Auf einen Trinkwasserbrunnen wird verzichtet, eine spätere Nachrüstung soll jedoch technisch vorbereitet werden.

Es werden en bloc einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat beschließt die finale Entwurfsplanung zur Neugestaltung der Ortsmitte mit Marktstraße auf Grundlage der in der Sitzung vorgestellten Planung.
2. Der Gemeinderat nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis und stimmt dieser als Grundlage für die weitere Umsetzung zu.
3. Der Gemeinderat beschließt, auf die Umsetzung eines Trinkwasserbrunnens zu verzichten, wobei Vorkehrungen für eine spätere Installation bei der Ausführung getroffen werden.
4. Der Gemeinderat legt für die geplante Pflasterfläche einen Granit-Naturstein als Passepflaster in der Pflastergröße 10-16 cm fest.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Ausschreibungen nach den gesetzlichen Vergabevorschriften durchzuführen.
6. Das beauftragte Planungsbüro wird mit der weiteren Planung (Ausführungsplanung, Mitwirkung bei der Vergabe und Bauüberwachung) beauftragt.

TOP 5: Genehmigung der Annahme von Spenden

Bei der Gemeindeverwaltung gingen folgende Spenden ein:

- Jahresspende 2025 der Kreissparkasse Tübingen, Mühlbachäckerstraße 2, 72072 Tübingen in Höhe von 2.000,00 € an die Grund- und Gemeinschaftsschule Hirrlingen für Schulprojekte.
- Die Firma Jochen Maier, Bauservice & Holzbearbeitung, Starzelstraße 23, 72145 Hirrlingen hat der Schule Hirrlingen 2 Sägeblätter für die Kreissäge im Werkraum in Höhe von 171,36 € geliefert. Die Firma verzichtet auf die Bezahlung der Rechnung und spendet diesen Betrag an die Grund- und Gemeinschaftsschule Hirrlingen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme der Spende in Höhe von 2.171,36 €. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Spendern für die Spenden.

TOP 6: Anfragen und Verschiedenes

1. <u>Solaraktiv GbR</u>
   Der Vorsitzende bedankt sich bei der Solaraktiv GbR für die Übernahme der Solaranlage auf dem Schuldach durch die Gemeinde und die gute Zusammenarbeit.

2. <u>Krankheitsbedingte Ausfälle</u>
   Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Krankheitswelle inzwischen das Rathaus und die angeschlossenen Bereiche, darunter Hausmeister, Bauhof und Mensa erreicht hat. Er bittet um Verständnis, dass es deshalb momentan zu Verzögerungen in den Abläufen kommen kann.

3. <u>Bauplatzpreise Baugebiet Ried</u>

Herr Bühler teilt mit, dass noch nicht alle externen Rechnungen vorhanden sind und daher noch kein Bauplatzpreis ermittelt werden konnte. Er geht davon aus, dass dies bis zur Sitzung im März erfolgen kann.

4. Geschwindigkeitsdisplays
   Ein Gremiumsmitglied stellt fest, dass das Geschwindigkeitsdisplay in der Frommenhauser Straße auf 30 km/h anstatt 50 km/h eingestellt ist.
   Der Vorsitzende sagt zu, dies zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren, sobald der Bauhof wieder besser besetzt ist.